

waren reich hinter ihm her, und er mußte flinke Beine machen, um ihnen zu entkommen.

Michael aber trampelte inzwischen mit seinen Kindersledern das Feuer nieder, schlug mit seinen großen Händen die Flammen nieder und löschte mit Hilfe der Dorfleute den Brand. „Volker hat's getan,“ berichtete er den Männern. „Denkt's nur, liebe Leut', das ganze Dorf hätte abbrennen können, wenn ich net kommen wärt. Vergelt's Gott tausendmal für eure Hilf'!“

Von seinen eigenen Bemühungen schwieg er, und auch von Magnus sagte er kein Wort.

Als das Feuer gelöscht war und der Rauch sich verzogen hatte, ging Michael, von etlichen Frauen begleitet, in die Stube. Dort fanden sie Susse schluchzend am Bett ihrer Mutter, die kein Lebenszeichen mehr von sich gab. — Hunger, Krankheit, Herzeleid und der jähe Schrecken hatten die Arme getötet.

Erschüttert brach Michael in die Knie und streckte flehend die Arme zum Himmel empor. „Allmächtiger Gott,“ betete er, „schicke deine Engel auf die Erde herab und gib den Menschen wieder die wahre Liebe, sonst gehn wir all zugrunde in diesem Jammerthal.“ Und unter Tränen betete er mit den andern für die Tote.

Fortsetzung folgt.

Vom Ausland.

Berlin. Die Führer sämtlicher politischer Parteien und zahlreiche Vertreter der Großindustrie dringen in den Reichsbank-Präsidenten Dr. Havenstein, in irgend einer Weise eingzugreifen, um dem neuen rapiden Sturz des Markkurses ein Ende zu machen. Die Folge dieser neuen Entwertung ist ungeheures Steigen aller Preise der notwendigsten Lebensbedürfnisse, der Katen für Verkehr, Beleuchtung und Wasser, die alle durchschnittlich um hundert Prozent in die Höhe gegangen sind. Dazu kommt, daß teilweise die Löhne nicht ausbezahlt werden können, und viele Fabriken stillstehen. Die Verzweiflung und Enttäuschung ist allgemein, und überall wird panikartig angekauft.

Wirtschaftlicher Druck zwingt Deutschland zur Dezentralisierung, zur Abschaffung staatlicher und kommunaler Ämter und zur Ermächtigung von privaten Unternehmungen in einem Maßstab, welcher die radikalen Sozialisten beunruhigt. Die Sozialisten vermögen aber derzeit nicht anderes vorzuschlagen und erheben nur schwache Proteste. Der „Vorwärts“ und andere sozialistische Blätter geben zu, daß Deutschland im Interesse größerer Sparsamkeit, die durch die Leitung von Geschäftleuten erzielt werden kann, öffentliche Nutzbarkeiten Gesellschaften übergeben müsse.

Zwischen dem Deutschen Reich und Litauen ist jetzt ein Handelsvertrag unterzeichnet worden. Derselbe gibt beiden Ländern die sog. Meistbegünstigungs-Rechte, soweit dies unter Wahrung des Verfallens Vertrages und besonderer Abmachungen Litauens mit den Ostsee-Staaten angängig ist.

Eine hier aus Riga eingetroffene Meldung stellt ein russisch-deutsches Verbrüderungsgebet in Aussicht. Dieser Meldung zufolge ist ein Besuch der Soviet-Flotte in deutschen Häfen geplant. Nach Abschluß der Manöver der Flotte in der Ostsee werden die Schiffe zum Besuch von Kiel, Lübeck und Hamburg erdienen.

Die Ruhrbanken müssen stets Ueberfälle der französischen Eindringlinge betürchten und müssen deshalb vorsichtig zu Werke gehen um die Konfiszierung ihrer Gelder zu verhüten, wie Bizepräsident von Glawenapp von der Deutschen Reichsbank erklärt. Er schilderte, welche Vorsichtsmaßregeln bereits bestanden, als kürzlich die Essener Filiale der Reichsbank überfallen und 992 Millionen beschlagnahmt wurden. Die Verwaltung hatte einen Wink erhalten, daß die Beschlagnahme versucht werden würde und deshalb einen Einbrecheralarm installiert, der sich von dem Eingang nach den inneren Räumen erstreckte. Ein Angestellter war am Eingang aufgestellt, um sofort das Signal geben zu können, falls er etwas Auffallendes bemerkte. Sobald der Alarm ertönte, sollten alle Gewölbe prompt geschlossen werden. Am Tage des kürzlichen Ueberfalles war der Wächter wie gewöhnlich auf seinem Posten, aber die Bank war am Morgen kaum eröffnet worden, als französische Geheimbeamte in Zivil sich durch die Tür drängten, den Aufpasser überwältigten, ehe er ein Signal geben konnte, und fünf bewaffnete Helfershelfer eintreten ließen, welche sich das Geld aneigneten.

Telephonische Verbindung durch Funkstrecke mit fahrenden Zügen wurde in Deutschland mit Erfolg versucht. Zwei Leute, die zwischen Berlin und Hamburg fuhrten, konnten telephonisch mit Präsident Ebert im Regierungsgebäude in der Wilhelmstraße in Berlin sprechen.

Potsdam. Dr. Hans Ludendorff, Bruder des Generals, leitet eine Expedition deutscher Gelehrter, die nach Mexiko geht, um am 10. September die völlige Sonnenfinsternis zu beobachten. Dr. Ludendorff ist Direktor der Astrophysikalischen Sternwarte in Potsdam. Alle Kosten trägt die mexikanische Regierung, auf deren Ersuchen die Expedition unternommen wird.

Würzburg. Eine brutale Verabredung haben die Franzosen an einem Schiffsjungen aus Dorfprozelten verübt. Die Familie des Jungen lebt infolge schwerer Krankheit des Vaters seit Jahren in schwerem Elend. Der junge Mann ging nun, obwohl noch Fortbildungsschüler, aufs Schiff, wobei es ihm glückte, eine Fahrt nach Holland zu machen, wo er sich durch Fleiß und größte Sparsamkeit 80,000 Mark und 40 holländische Gulden zurücklegen konnte. Mit diesem Betrag hoffte er, den schwergeprüften Eltern unter die Arme greifen zu können. Er hatte aber nicht mit der aller Menschlichkeit hohnspiehenden französischen Raubgier gerechnet. Auf einer Station oberhalb Köln wurden die Passagiere genau untersucht. Dabei fiel auch der Spargroschen des Schiffsjungen

in die Hände der unersättlichen Räuber. Weinend und mit leeren Händen mußte der Kerl in die elterliche Behausung zurückkehren. Hamburg. Alle deutschen Schiffslinien haben sich auf eine Vereinbarung geeinigt, der zufolge der regelmäßige Verkehr zwischen den deutschen Häfen und der Küste von Mittel- und Südamerika hergestellt werden soll. Es wird beabsichtigt, alle zehn Tage ein deutsches Schiff durch den Panama-Kanal hindurch nach der Westküste Südamerikas, alle sechs Wochen einen Dampfer durch die Straße von Magellan nach der Westküste Südamerikas und jeden Monat einen Dampfer durch den Panama-Kanal nach den Häfen Mittelamerikas fahren zu lassen.

Köln. Zwischen Köln und Wiesbaden fahren jetzt Passagierdampfer unter Schweizer Flagge und amerikanische Touristen können so die schönsten Teile des Rheins besuchen, ohne von den Franzosen aufgehalten und belästigt zu werden. Das Reisen zwischen Paris und Köln und zwischen Köln und Berlin ist normal und es besteht auch ein normaler Zugdienst von Wiesbaden nach Berlin, aber der Zugdienst des Ufers des Rheins entlang ist ungewiß.

Mainz. Für die allerniedrigste Stufe der Kultur, auf welcher die von der französischen Bergewaltigungspolitik auf die deutschen Lande losgelassenen afrikanischen Wilden von den Weißen belassen werden, zeugt ein diesmal an sich amüsanter Vorfall in Mainz. Dort wurde ein zur französischen Besatzungsarmee gehörender Regier, welcher, nur mit einem Lendenschurz bekleidet, sonst aber vollständig nackt, durch die Straßen der Stadt spazierte, von der Schutzpolizei aufgegriffen und nach der nächsten Wache gebracht. Dort zeigte er, um sein Gebahren zu rechtfertigen, einen vom französischen Kommando ausgestellten Paß vor, welcher folgendes betrug: „Der Regier Bambula hat Pflanzurlaub. Er ist berechtigt, Zivilkleid zu tragen.“ Die „Zivilkleidung“, an welche der Regier in seiner afrikanischen Heimat gewöhnt war, und die auch in der Fremde zu tragen er für selbstverständlich hielt, besteht eben nur in einem Lendenschurz. Das Vorkommnis wird allgemein belacht. Zugleich wird aber auch auf dessen ernste Seite hingewiesen. Denn es stellt die Brutalität der Verwendung solcher auf der niedrigsten Stufe der Zivilisation stehenden Wilden in der Durchführung der französischen Gewaltpolitik in ein grelles Licht.

Bern, Schweiz. In Verantwortung der Rote Sowjetrußlands über die Ermordung Vorovsky's sagt die Antwort der Schweiz, nachdem sie die Russen' Not als „furcht und unerschämte“ bezeichnet hat, daß sie unbeantwortet geblieben sein würde, wenn nicht das Schweizer auf Seiten der Schweiz falsch ausgelegt werden könnte. Nach eingehender Untersuchung, erklärt die Antwort, finde die Schweiz nichts, wofür sie sich einen Vorwurf machen könnte.“ Die Schweizer Regierung lehnt die Verantwortung für die Ermordung Vorovsky's ab und deutet darauf hin, daß die Lausanne-Konferenz die Regierung speziell benachrichtigte, daß Vorovsky nicht daran teilnehmen, daß die russische Abordnung nicht akkreditiert sei. Außerdem habe er nicht um Polizeischutz nachgesucht, und doch sei er in diskreter Weise bewacht worden. Die Regierung weigert sich, in das gerichtliche Verfahren gegen den Mörder, Maurice Conradi einzugreifen, und schließt damit, daß die Schweiz, welche das Recht hat, von der Sowjetregierung Gutmachung zu verlangen für die ungläublichen Gewalttaten und die Ausplünderung, die sie gegen Tausende von Schweizer Bürgern begangen hat oder hat begehen lassen, niemandem irgend eine andere Genugtuung schuldet als die, welche durch ihre Pflicht, darauf zu sehen, daß die Belege des Landes unparteiisch durchgeführt werden, diktiert wird.

Jetzt ist die Zeit

zum Reinigen, Ausbügeln und Reparieren Ihrer Sommer-Kleidung. — Best-Aufträge prompt besorgt — Humboldt Tailoring & Cleaning Co. JAMES I. DANIELS, Prop.

North Star Oil & Refining Company Limited. Es ist ein Unterschied. Leichteres Oelen welches länger anhält erzielen Sie durch die Benutzung von WILLIAM PENN MOTOR OIL. Für Autos oder Traktors. Eine Sorte für jedes Fabrikat. Agent: A. V. LENZ Muenster.

Der kühlste Platz in der Stadt. Wenn Sie nach Humboldt kommen besuchen Sie

THE HOME BAKERY ICE CREAM PARLOR

Alle Arten von erfrischenden Getränken. Geschmacksvolle Sundaes. Wir benutzen nur die besten Zutaten. Rein u. Appetitlich — Schnelle Bedienung. Neilson's Delicious Club Chocolates per Pound-Karton 60c

THE HOME BAKERY Nächste Türe von Schäfer & Eder Humboldt, Sask.

Schiffskarten Europa und allen Ländern der Welt!

Laßt eure Verwandten kommen aus Rußland, Desterreich oder Deutschland. Direkt Linie von Hamburg nach Canada. Anschluß nach allen Stationen Canadas. In den größeren Städten Rußlands und Europas haben wir unsere Büros und Agenten. Schöne und größte Schiffe. Beste Verpflegung. Besorge alle Papiere.

Geldüberweisung nach allen Ländern. Wenn Sie durch mich Ihren Verwandten Geld schicken, wird es in amerikan. Dollars ausbezahlt, also kein Umwechseln in Mark, Rubel etc. Größte Sicherheit, billige Gebühren! Für \$10.00 senden Sie ein \$11.50 Für \$20.00 „ \$22.00 ufm.

C. WEHRENS Box 5 SILTON, Sask. Vertreter der Dominion White Star Line u. der Internat. Mercantile Marine Lines. Vertrauensmann des St. Raphael's Vereins zum Schutze der Einwandrer.



Eine Sammlung alter Schuhe. Wollen Sie die meisten davon oder gar alle wegwerfen? Gewiß nicht! Lassen Sie uns dieselben nachsehen und Ihnen sagen, welche wir noch instandsetzen können und welche gänzlich verloren sind. Diejenigen welche wir wiederherstellen für Sie, werden fast wie neue Schuhe, und Sie werden sie gerne wieder tragen. GILLINGS, Humboldt

ASK YOUR MERCHANT FOR FRESH FRUIT & VEGETABLES, PICNIC SUPPLIES FROM THE EARLY FRUIT CO., LTD. THEY ARE BEST

Das DODGE Auto LAC VAR macht ein Auto gerade wie neu über Nacht

Zu verkaufen, eine gebrauchte DODGE touring car. Ein 4-cylinder McLaughlin. Ein Gray Dort Special. Ein Master-six McLaughlin, in gutem Zustand. Ein GRAY DORT, mit neuem top, neuem rear curtain, zwei neuen Reifen, neuen Ringen und neuen timing gears, \$325 Ein Exporator.

DUST'S GARAGE gegenüber dem Arlington Hotel Humboldt, Sask.

Zur Beachtung! Wer eine gute Auswahl haben will, muß seine Einkäufe beizeiten machen. Daher, wer te Kunden, macht eure Einkäufe bei uns, wo ihr das ganze Jahr über gut bedient werdet, solange wir noch eine große und reichhaltige Auswahl haben.

Unsere Frühjahrs-Waren treffen täglich ein. Unsere Preise werden nirgendwo übertroffen. 4-zadiger Stacheldraht (Barb Wire) per Spule 4.85

Table with 3 columns: PATRIDGE TIRES, FORMALDEHYDE, GARDEN TOOLS; MEN'S SUITS, HATS AND CAPS, SEEDS; DRY GOODS, RUBBERS, HARDWARE; PAINTS, WALL PAPER, CALSOMINE.

Woell-Mercantile Co., Ltd. The Old, Reliable Store - MUESTER, SASK.

Sommer-Exkursions-Fahrpreise

Pacific-Küste, Ost-Canada, Canadian National Railways. Includes details about train routes and prices.

Haltet ihn! Roberger & Co. veranstalten stampede. Attraktionen zu HUMBOLDT Samstag 23. Juni. STEER RIDING, BULL DOGGING, FANCY ROPING, BARE BACK RIDING, BRONCO BUSTING.